

## BUCHHOLZ

### Klimaneutralität ist das Ziel

In Buchholz hat sich eine neue Klimaschutzinitiative gegründet. BuchholzZero will sich in der Nordheide dafür einsetzen, dass möglichst schon bis zum Jahr 2035 eine Klimaneutralität erreicht wird. » Seite 6



Die Gründungsmitglieder von BuchholzZero starten jetzt mit viel Elan durch: Grit Weiland (von links), Dr. Jürgen Dee, Peter Eckhoff, Reenie Vietheer, Christoph Selke, Swantje Werner, Anna Lorscheider, Astrid Oelker, Alexa Vetter und Herbert Maliers. Es fehlen Julie Fitschen und Sinjo Neitsch. Foto: po

# Neue Initiative für den Klimaschutz

VON CHRISTA-M. BROCKMANN

**Buchholz.** In Buchholz hat sich eine neue Initiative für den Klimaschutz gegründet. Unter dem Namen BuchholzZero ist sie Mitglied in dem deutschlandweiten Netzwerk GermanZero. „Wir unterstützen das gemeinsame Ziel, Deutschland bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu machen“, berichtete Pressesprecherin Anna Lorscheider. „Es gilt, den Druck auf die Bundesregierung zu erhöhen.“

Die Buchholzer Gruppe hat zwölf Gründungsmitglieder. Grit Weiland, Dr. Jürgen Dee, Peter Eckhoff, Reenie Vietheer, Christoph Selke, Swantje Werner, Anna Lorscheider, Astrid Oelker, Alexa Vetter, Herbert Maliers, Julie Fitschen und Sinjo Neitsch

## Zwölf Bürger gründeten BuchholzZero – Anschluss an ein bundesweites Netzwerk

haben die Initiative ins Leben gerufen. Einige sind bereits als engagierte Klimaschützer in der Stadt bekannt. Das kommende Jahrzehnt sei das letzte, in dem die Erderwärmung noch auf 1,5 Grad Celsius begrenzt werden könne, heißt es in ihrer Presseerklärung. Die Natur verhandele nicht. Sollte das Ziel scheitern, würden sich unser Klima, unsere Natur und damit auch unser Leben unumkehrbar verändern.

Ein entsprechender Bürgerentscheid sei in Buchholz allerdings vorerst nicht erforderlich.

Der Buchholzer Stadtrat habe in seiner jüngsten Sitzung am 23. März beschlossen, bis Ende 2021 zwei Klima-Aktionspläne zu erstellen – einen, dessen Umsetzung Buchholz bis zum Jahr 2035 klimaneutral macht, und einen weiteren, in dem dieses Ziel erst im Jahr 2050 erreicht werden soll. Diese Klima-Aktionspläne sollen als Grundlage für alle weiteren Klimaschutzaktivitäten dienen. Die Initiative für diese Beschlussfassung kam aus dem Buchholzer Klimaforum, in dem einige Gründungsmitglieder von

BuchholzZero bereits mitarbeiten.

Sollte sich Buchholz zum Ziel „Klimaneutralität bis 2035“ bekennen, gehöre man laut BuchholzZero zu den Vorreitern auf dem Weg zu einer zukunftstauglichen und Gemeinwohl stiftenden Lebens- und Wirtschaftsweise, gemeinsam mit vielen anderen Städten in ganz Deutschland wie Bayreuth, Essen, Frankfurt, Göttingen, Landshut, Lüneburg, Mainz, Münster, Schorndorf oder Würzburg.

### Kommunalwahl werde zur Klimawahl

Klimaneutralität wird laut GermanZero dann erreicht, wenn nur so viele Treibhausgase in die Luft geblasen werden, wie aktiv wieder gebunden werden kön-

nen. Die Kommunalwahlen am 12. September würden zu einer alles entscheidenden Klimawahl. „Wir werden in den kommenden Monaten immer wieder auf diese Wichtigkeit hinweisen“, kündigte Anna Lorscheider an. „Allerdings wird Buchholz die Klimaneutralität nicht aus eigener Kraft erreichen. Dazu bedarf es der nötigen gesetzlichen und finanziellen Voraussetzungen, die nur auf Bundes- und Landesebene geschaffen werden können. Darum ist auch die Bundestagswahl am 26. September von entscheidender Bedeutung“, so die Pressesprecherin.

Neue Mitglieder sind bei BuchholzZero willkommen. Interessenten melden sich unter [info@BuchholzZero.de](mailto:info@BuchholzZero.de) per E-Mail.